

Vergabe von Planungsleistungen (VgV und UVgO)

Produktnummer

2027-60606F

Termin

04.03.2027

09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

287,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gelten je nach Auftragswert unterschiedliche vergaberechtliche Regelungen und Verfahren. Bereits vor Beginn des eigentlichen Vergabeverfahrens werden wichtige Grundlagen geschaffen, etwa durch Bedarfsplanung, Bestandserkundung und Auftragswertschätzung.

Das Seminar vermittelt einen vertieften Überblick über die Vergabe von Planungsleistungen nach VgV für europaweite und nach UVgO für nationale Verfahren. Sie lernen die wesentlichen Verfahrensschritte und Gestaltungsmöglichkeiten kennen und erfahren, welche vergaberechtlichen Vorgaben bei der Vorbereitung und Durchführung zu beachten sind. Dabei werden typische Probleme und Fallstricke ebenso behandelt wie mögliche Lösungswege.

So gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen.

Inhalte

- Allgemein
- Übersicht der zur Anwendung verpflichteten Auftraggeber
- Projektablauf
- Bauherrenaufgaben (Bedarfsplanung, Bestandserkundung)
- Auftragswertschätzung nach § 3 VgV
- Vergabebereich / Rechtsnormen (nationales und EU-weites Vergaberecht)
- Auswirkungen bei Verstößen gegen das Vergaberecht
- UVgO (Unterschwelvenvergabeverordnung)
- Anwendung der Verordnung
- Prinzipien und Grundsätze des Vergaberechts nach UVgO für Architekten- und Ingenieurleistungen
- Pflicht zur Ausschreibung?
- Möglichkeiten der Vergaben von Architekten- und Ingenieurleistungen
- VgV (Vergabeverordnung)
- Teillose und Fachlose

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr. 56
79098 Freiburg

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
0761 38673-14
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
0761 38673-15
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Das 20%-KontingentLosweise Vergabe bzw. Generalplaner
- Verhandlungsverfahren und/oder das offene Verfahren, einschl. Kriterien mit Bewertungsmatrix (Eignung- und Zuschlagskriterien)
- Aufklärung der Angebote, insbesondere der Honorare
- Vergütungsansprüche der Bieter für geforderte Planungen
- Dokumentation
- GWB (Informationspflichten bzw. Neuausschreibungspflicht bei wesentlichen Änderungen der Leistung)
- Wettbewerbe (RPW) i.V.m. Verfahren nach Vg

Dozierende

Renke Caspers

Renke Caspers ist Dipl.-Ing., Architekt, Referent der Gemeindeprüfanstalt Baden-Württemberg

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen und anderer öffentlicher Auftraggeber sowie an für öffentliche Auftraggeber tätige Dienstleister, die mit der Vorbereitung oder Durchführung der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen befasst sind und ihre Kenntnisse im Vergaberecht vertiefen möchten.

Veranstalter

VWA Freiburg